

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

No 315.

Montag den 10. November.

1856.

Erinnerung an Ablösung der Grundsteuern &c.

Am 1. November d. J. wird der diesjährige vierte Termin der Grundsteuern, welcher, nachdem durch Verordnung des königl. Finanzministerium vom 15. Mai d. J., des Zuschlag zu demselben an 1 Pfennig erlassen worden, nur mit zwei Pfennigen von jeder Steuererheit zu entrichten ist, fällig. Die diesfallsigen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communallagen an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier, auf dem Rathause zwei Treppen hoch, zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mietern und verschiedenen Kurusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen November-Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen. Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf frühere Termine ausstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falles gegen die Restanten nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müssten.

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Dienstags den 11. November Nachmittags 1 Uhr sollen auf Connewitzer Revier ungefähr 100 Stück Langhäusern auf der Connewitzer Chaussee an der neuen Anpflanzung vor dem Naschwitzer Weg versteigert werden.

Des Raths Ökonomie- und Forst-Deputation.

Stadttheater.

Mit der zweiten Vorstellung zum Besten des Ankaufs des Schillerhauses in Gohlis, welche Herr Director Wirsing mit dankbar zu erkennender Generosität am 8. d. Monats gab, hatte man mehr Glück als mit der ersten. Es ließen sich wohl mancherlei Betrachtungen darüber anstellen, daß zu diesem Zwecke das Stück eines jetzt lebenden jungen Dichters mit einem fremden Künstler gegeben werden müsse, um das glückliche Resultat zu erzielen, welches durch eines der größten und herrlichsten Werke des Dichtersfürsten, dessen Andenken man mit dem Ankauf des Häuschen in Gohlis ehren will, nicht erreicht werden konnte. Doch diese Thatsache spricht selbst zu laut, als daß sie nach einer näheren Beleuchtung bedürfte. Halten wir uns, von diesen Umständen absehend, an das, was der gefeierte Guest, Herr Bogumil Davison, in der Titrolle des Brachyogelschen Dramas gab. Wie das bei einem Künstler von solchem Rang und Ruf nicht anders zu erwarten stand, war diese Leistung eine große, bedeutende und eben so fein durchdachte, als mit hoher Künstlerschaft ausgeführte, wenn sie für uns wenigstens auch nicht in allen Stücken mit den größten und erschütterndsten Gestaltungen des Darstellers, die wir von ihm sahen (wie Hamlet, Othello, Franz Moor u. s.), in einer und derselben Reihe steht. Bei aller Künstlerschaft in der Wiedergabe des interessanten und eigenthümlichen Charakters ist was in Herrn Davisons Darstellung des Narciss doch irgend ein wesentlich neuer Gesichtspunkt, ein erweitertes Verständniß der Gestaltung des Dichters, nicht in dem Maße geworden, wie das bei anderen Choralläuten in Folge der Wiedergabe des

Künstlers der Fall war. Und doch mühte noch des Referenten Ansicht vorzugsweise der Narciss zur reichsten geistigen Ausbeute dem Darsteller Gelegenheit bieten, um so mehr, als die Rolle noch neu ist und nicht zu den sogenannten abgespielten gehört. Dennoch — wie schon gesagt — trug die Gestaltung Davisons allenthalben den Stempel der Meisterschaft. Vor Allem war es die allmäßige Entwicklung des Charakters, die äußerst wirkungsvolle Steigerung, was mächtig wirkte. In der vollsten Kraft des großen Talents erschien uns Herrn Davisons Narciss in der letzten Scene. Besonders ergreifend war den Moment, wo Narciss sein lange Zeit vergeblich gesuchtes Weib wiedersieht, dann der Schreck und das Entsetzen, daß ihn erfaßt, als er hört, daß seine Gattin die Poniapadou ist, wie die eisige Kälte, mit der Narciss seinem Weibe das Uebel vorhält, das Frankreich und so durch sie erfahren, und die allmäßige Steigerung bis zum Wahnsinn und die prophetischen Visionen in denselben den mächtigsten, die Leistung krönenden Eindruck hinterließen. Auch diesem Künstler gehörte neben der Anerkennung dessen, was er uns gab, der wärmste Dank für die unsigenmüthige Devotionswilligkeit, mit welcher er durch seine Gastrolle den Zweck der Vorstellung auf so glänzende Art föderierte. Das kleine Leistung übrigens mit Enthusiasmus aufgenommen wurde, bedarf kaum der besondren Erwähnung. — Das Drama wird wie bekannt auch von den in den übrigen größeren Rollen beschäftigten einheimischen Darstellern sehr gut gegeben; unsere Mitglieder rechtzeitig auch diesmal die über sie gehobte gute Meinung. Neu besetzt waren die Rollen des Grimm durch Herrn Schalbe I. und des Pojzen von Goett durch Ferdinand Gleich.

- Am 22. Octbr. 1685 Aufhebung des 1598 von Heinrich IV. gegebenen, für die Protestantten wichtigen Edicts von Nantes durch Ludwig XIV.
- : 22. Octbr. 1813 das Gouvernement des Fürsten Repnin in Sachsen beginnt.
 - : 23. Octbr. 1638 erlosch die Linie Sachsen-Coburg-Eisenach durch den Tod des Herzogs Johann Ernst.
 - : 23. Octbr. 1763 starb der sächsische Kabinettsminister Brühl (1737 in den Reichsgrafenstand erhoben, 1746 Premierminister; einflussreich besonders seit 1738).
 - : 24. Octbr. 1648 westphälischer Friede. Ende des 30jähr. Krieges.
 - : 24. Octbr. 1812 Treffen bei Molos-Taroslawez in Russland. — Verwüstungen und Elend allenthalben.
 - : 25. Octbr. 1555 legte der mächtige Kaiser Karl V. seine Regierung über die Niederlande nieder (1556 auch über Spanien und die übrigen Länder, worauf er nach St. Joost ins Kloster ging und 1558 starb).
 - : 25. Octbr. 1795 Errichtung des franz. Nationalinstituts.
 - : 26. Octbr. 1684 wurde der berühmte preußische General Graf v. Schwerin geboren, welcher 1757 in der Schlacht bei Prag fiel.
 - : 26. Octbr. 1805 die Preußen rücken in das Hannöversche ein.
 - : 27. Octbr. 1806 Napoleons Einzug in Berlin.
 - : 27. Octbr. 1812 erster Frost bei dem Rückzuge der Franzosen aus Russland (strenge Kälte seit dem 4. Novbr.).
 - : 28. Octbr. 1812 die franz. Hauptarmee bei Mosaik auf dem Rückzuge.
 - : 28. Octbr. 1813 die Bayern unter General Wrede langen in Hanau an.
 - : 29. Octbr. 1560 wurde Christian I., Sohn des Kurfürsten August von Sachsen und Anna, geboren.
 - : 29. Octbr. 1762 schlug Prinz Heinrich mit den Generälen Seydlitz und Kleist die österreichischen Reichstruppen bei Freiberg in Sachsen.
 - : 30. Octbr. 1683 stürzte Wallenstein Görlitz.
 - : 30. Octbr. 1826 Gründung der Universität zu München.
 - : 30. Octbr. 1836 Louis Bonaparte in Straßburg.
 - : 31. Octbr. 1517 Anfang der Kirchen-Reformation. — Dr. M. Luther schlägt die 95 Sätze an die Schlosskirche zu Wittenberg.
 - : 31. Octbr. 1813 kirchliche Feier des Siegesfestes in Leipzig.

November.

- Am 1. Novbr. 1755 Zerstörung Lissabons durch ein Erdbeben.
- : 2. Novbr. 1642 Schlacht bei Breitenfeld; Turenne siegt.
 - : 3. Novbr. 1760 Friedrich der Große von Preußen siegt bei Torgau.
 - : 3. Novbr. 1849 Koszuth zieht mit dem Reste der magyarischen Emigration von Widdin nach Schumla.
 - : 4. Novbr. 1576 Antwerpen wird durch die Spanier eingeäschert.
 - : 5. Novbr. 1757 Schlacht bei Rossbach.
 - : 5. Novbr. 1757 starb Dr. Abraham Zeller, Superintendent zu Leipzig.
 - : 6. Novbr. 1632 siegte und starb Gustav Adolf bei Lützen.
 - : 7. Novbr. 1307 Bund der Schweizer auf dem Rütti.
 - : 7. Novbr. 1632 starb General Pappenheim in Leipzig.
 - : 8. Novbr. 1620 Schlacht auf dem weißen Berge bei Prag.
 - : 9. Novbr. 1799 Bonaparte löste (18. Brumaire) das Directorium auf.
 - : 10. Novbr. 1806 starb Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig.
 - : 11. Novbr. 1759 ward Friedrich Schiller geboren.
 - : 11. Novbr. 1813 Dresden übergibt sich den Verbündeten.
 - : 12. Novbr. 1557 Kapitulation von Schweidnitz.
 - : 13. Novbr. 1504 starb Philipp I., Landgraf von Hessen.
 - : 14. Novbr. 1650 wurde Wilhelm III., König von England, geboren.
 - : 15. Novbr. 1315 Schlacht bei Morgarten.
 - : 16. Novbr. 1797 starb Friedrich Wilhelm II., König von Preußen.
 - : 17. Novbr. 1796 siegte Bonaparte bei Arcola.
 - : 18. Novbr. 1738 Friede zu Wien mit Frankreich.
 - : 19. Novbr. 1632 starb König Friedrich von Böhmen.
 - : 20. Novbr. 1815 zweiter Friede von Paris.
 - : 21. Novbr. 1759 ergab sich General Fink bei Mayen mit 11,000 Sachsen den Preußen.

Am 22. Novbr. 1757 Schlacht bei Wroclaw.

- : 23. Novbr. 1808 siegte Napoleon bei Toulouse in Spanien.
- : 24. Novbr. 1414 ward Albrecht III., Kurfürst von Brandenburg, geboren.
- : 25. Novbr. 1795 dankt Stanislaus, der letzte König von Polen, ab.
- : 26. Novbr. 1641 ward Prag im 30jähr. Kriege erobert.
- : 27. Novbr. 1812 Napoleons Übergang über die Berezina.
- : 28. Novbr. 1529 starb Thomas Wolsey.
- : 29. Novbr. 1780 starb Maria Theresia, Kaiserin von Österreich.
- : 30. Novbr. 1830 starb Papst Pius VIII.

Meteorologische Beobachtungen

vom 2. bis 8. November 1856.

Tag u. d. Beobach- tung. Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flaschenthygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
2. 8	28, 1, 6	+ 0, 2	0, 3	63, 3	NO	dichter Nebel.
2. 10	— 0, 8	+ 4, 7	0, 2	63, 0	NO	nebrig.
2. 10	28, 0, 0	+ 4, 3	0, 3	64, 0	NO	bewölkt.
3. 8	27, 11, 7	+ 4, 0	0, 3	65, 0	W	dichter Nebel.
3. 10	— 11, 3	+ 5, 5	0, 7	63, 0	W	nebrig.
3. 10	— 11, 3	+ 2, 8	0, 5	64, 0	W	gestirnt, nebrig.
4. 8	— 10, 6	+ 3, 4	0, 5	65, 0	SW	trübe, feucht.
4. 10	— 10, 6	+ 5, 2	0, 3	64, 3	NW	Regen.
4. 10	28, 0, 0	+ 0, 2	-1, 1	61, 0	NNW	gestirnt.
5. 8	— 1, 4	- 0 -	0, 5	62, 0	N	Sonnenschein, nebrig.
5. 10	— 1, 5	+ 2, 2	1, 2	55, 0	N	Sonnenschein.
5. 10	— 1, 8	+ 1, 5	0, 8	60, 0	NNW	bewölkt.
6. 8	— 2, 3	+ 1, 7	0, 5	61, 0	NNW	bewölkt, nebrig.
6. 10	— 2, 1	+ 3, 6	0, 6	61, 7	NW	trübe, nebrig.
6. 10	— 1, 6	+ 2, 4	0, 4	62, 0	NW	Nebelregen.
7. 8	— 1, 0	+ 3, 0	0, 1	65, 0	NNW	fallender Nebel.
7. 10	— 0, 4	+ 5, 7	0, 4	64, 9	NNW	Nebelregen.
7. 10	— 1, 0	+ 3, 9	0, 6	63, 5	NNW	gewölkt.
8. 8	28, 0, 0	+ 2, 0	0, 3	63, 7	SW	gewölkt, nebrig.
8. 10	27, 10, 7	+ 5, 7	0, 5	63, 0	SW	Regen.
8. 10	— 9, 4	+ 4, 6	0, 4	64, 4	W	trübe, feucht.

Tageskalender.

Absfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Regns. 5 U., Regns. 7 U., 30 M., Vorm. 11 U., 30 M., Nachm. 2 U., 30 M., Abf. 6 U., 30 M. — Ank. Regns. 8 U., 5 M., Nachm. 12 U., 20 M., Nachm. 4 U., 20 M. (von Zwittau), Abf. 8 U., 35 M., Abf. 9 U., 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Regns. 5 U., Regns. 8 U., 45 M., Nachm. 2 U., 45 M. — Ank. Nachm. 1 U., Abf. 5 U., 45 M., Abf. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Regns. 6 U., Regns. 8 U., 45 M., Nachm. 2 U., 45 M., Abf. 5 U., 30 M., Nachm. 10 U., 15 M. — Ank. Regns. 6 U., 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abf. 5 U., 45 M., Abf. 9 U., 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Regns. 5 U., Nachm. 3 U., 15 M., Abf. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Regns. 4 U., 15 M., Nachm. 12 U., 15 M., Nachm. 2 U., 20 M., Nachts 11 U., 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Regns. 7 U., Regns. 7 U., 30 M., Mitt. 12 U., Abf. 6 U., Abf. 6 U., 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Regns. 7 U., 30 M. (aus Göthen), Regns. 8 U., 35 M., Nachm. 12 U., 15 M., Nachm. 2 U., 20 M., Abf. 5 U., 45 M. (aus Halle), Abf. 8 U., 30 M., Abf. 9 U., 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Regns. 4 U., 45 M., Regns. 7 U., 50 M., Nachm. 1 U., 25 M., Abf. 6 U., 50 M., Nachts 10 U., 35 M. — Ank. Regns. 5 U., 35 M., Regns. 7 U., 50 M. (aus Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., 20 M., Abf. 9 U.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Raufhalle, 9—5 U.

Stadttheater. 17. Abonnement - Vorstellung.

Zur Vorstufe des Schillerfestes:
Der Vlog von Adolf Böttger,
gesprochen von Herrn Rösle.

Neu einstudiert:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.
Trauerspiel in fünf Acten von Fr. Schiller.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Andreas Doria, Doge zu Genua,	Herr Pauli.
Gianettino Doria, sein Neffe, Präsident,	Herr Behr.
Fiesco, Graf v. Lavagna, Haupt d. Verschwörer,	Herr Wenzel.
Berina,	Herr Stürmer.
Bourgognino,	Herr Rösle.
Kallagno,	Herr Böckel.
Sacco,	Herr Denzin.
Lomellino, Vertrauter des Gianettino,	Herr Wohlstadt.
Zenturione,	Herr Gitt.
Zibo,	Herr Erd.
Romano, Maler,	Herr Scheibe I.
Muley Hassan, Mohre von Tunis,	Herr Laddey.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache,	Herr Saalbach.
Dwölß Bürger	Herr Riebig.
Ein Soldat als Woche	Herr Stephan.
Leonore, Fiesco's Gemahlin,	Herr Gillis.
Gräfin Julia, Wwe. Imperiali, Doria's Schwester,	Fräul. Grande.
Bertha, Berina's Tochter,	Fräul. Wohlstadt.
Arabella,	Fräul. Ungar.
Nosa,	Fräul. Erd.
Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente. Diebe.	Fräul. Ströfer.
Der Schauplatz ist Genua. -- Zeit: 1517.	

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Erstes

Abonnement-Quartett

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Montag den 10. November.

Erster Theil. Quartett für Streich-Instrumente von Robert Schumann (A dur), vorgetragen von den Herren Röntgen, Haubold, Herrmann und Grütmacher. — Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Op. 3, H moll), vorgetragen von Fräulein Emma von Staudach und den Herren Concertmeister David, Herrmann und Grütmacher.

Zweiter Theil. Grosses Quartett für Streich-Instrumente von L. van Beethoven (Es dur, op. 127.), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Herrmann und Grütmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Der Preis für ein Abonnement-Billet zu den in diesem Winter zu veranstaltenden sechs Quartett-Unterhaltungen beträgt drei Thaler. Die Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** nimmt Subscriptions an.

Die Concert-Direction.

C. Bonnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (aus antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien). Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (aus antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien). Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke. Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufus** ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poetzsch in Gerhards Garten. Aufnahme bis 3 Uhr.

Am 8. Dec. a. c. Zichung 1. Kl. 51. Königl. Lotterie. Hierzu empfiehlt sich mit Loosen **Eduard Graff**, Reichstraße 48 u. lange Str. 16. Bade-Institution zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bänen-, Haus- und Douche-Bäder.

3. Reichels Handagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Truh- handagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers. Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei in Franz Lobstädt, Herberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druc-, Färberei und Washanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

W. Müller, Sporermstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandare, Steigbügel, Trensen, Galoschenfedern, Schlittschuhbeschläge u. s. w.

Optisch-physisches Magazin von **J. F. Österland**, Rath Nr. 8, empfiehlt alle Schwerzeuge um billige Preise.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tasselförmigen Pianosorte eigener Fabrik.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt an gros wie an detail billigst bei **Moritz Blaubuth**, Hainstraße Nr. 1.

G. Meyer, Sporermstr., früher Hölgel, Preußberg, 9, empfiehlt Sporn, Kandaren, Galoschen-Federn, Schlittschuhbeschläge u. s. w.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und fand alle Sorten Hadern und Papierpähne.

Auction.

Heute Anfang der Auction im Büttchergäßchen Nr. 3, 3te Etage.

Neue feine Westen,

bergl. Stoffe und andere Kleidungsstücke für Herren und Knaben aus einem renommierten Kleidermagazin, passend zu Weihnachtsgeschenken, kommen Montag den 10. Novbr. Nachmittag unter Nr. 178 und ff. in der Gewandhaus-auction vor.

Diverse Weine, Num 2c. kommen morgen früh in der Gewandhaus-Auction vor.

Gröfning eines Kindergartens.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugezeigen, daß ich in freundlicher und gesunder Lage einen Kindergarten eröffnet und Kinder vom dritten bis siebten Lebensjahr aufnehme, wo sie der treuesten, liebevollsten Aufsicht und Pflege geniesen. Die geehrten Eltern, welche ihre kleinen Lieblinge mir anzuvertrauen gesonnen sind, bitten mich, sich Weststraße Nr. 1679, erste Etage hinzubemühn.

Die Vorsteherin.

Bereins-Bierbrauerei in Leipzig.

Grund-Capital 250,000 Thlr. in 2500 Actien à 100 Thlr.

Aktionenzeichnungen zu diesem Unternehmen werden, so lange bis die zur Zeichnung bestimmte Summe von 1500 Actien erreicht ist, angenommen bei

Herren Karl Nummel in Halle,

= Karl Fr. Brater in Dresden, Seegasse Nr. 18,

= B. J. Hansen in Leipzig, Markt Nr. 14,

woselbst Prospecte unentgeltlich zu haben sind.

Bei der Zeichnung sind 10% von jeder auf 100 Thlr. lautenden Actie gegen Aushändigung einer Interims-Actie zu hinterlegen. **B. J. Hansen**, Broklemächtiger.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Der ungünstigen Geldverhältnisse wegen wurde die nach den Subscriptionsbedingungen III. bereits auf den 25. October festgestellte 2. Einzahlung nicht besonders ausgeschrieben. Nachdem aber die Gesellschaft auf Grund des S. IV. für constituit anzusehen und die Anberaumung einer Generalversammlung nothwendig geworden ist, so werden diejenigen Actionäre, welche nicht bereits die 2. Einzahlung geleistet haben, aufgefordert,

bis zum 22. November 1856 Abends 6 Uhr bei dem Herrn Emil Meinert in Leipzig (Neumarkt Nr. 4)

diese 2. Einzahlung mit 10% (25 Thlr. per Actie) zu leisten, da in der auf den 24. November anberaumten Generalversammlung nur die Inhaber der über 50 Thlr. Einzahlung lautenden Interimsactien für legitimirt können geachtet werden.

Leipzig, am 1. November 1856.

Für die Unternehmer:

Emil Meinert.

A. W. Volkmann.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Einladung zur Generalversammlung.

Nachdem die zur Constituirung der Gesellschaft im Prospective als nothwendig festgesetzte Anzahl der Actien begeben worden ist, wird hiermit den Subscriptionsbedingungen gemäß die Generalversammlung auf

Montag den 24. November 1856 Vormittags 9 Uhr

anberaumt, welche in dem geneigtest dazu verwilligten Saale des Kramerhauses, Neumarkt allhier Nr. 31, abgehalten werden soll und wozu hierdurch eingeladen wird. Der Saal wird um 8½ Uhr geöffnet und haben sich die Actionäre durch Vorzeigung ihrer Interimsactien bei dem hierzu requirirten Notare zu legitimiren und Wahlzettel und Stimmkarte in Empfang zu nehmen. Um 9 Uhr wird der Saal geschlossen und weiterer Zutritt nicht mehr gestattet.

Tagesordnung. 1) Constituirung der Actiengesellschaft.

2) Berathung des vorzulegenden Statutenentwurfs.

3) Wahl des Vorstandes und Ausschusses. Nichterscheinende werden der Mehrheit bestimmd geachtet.

Leipzig, am 1. November 1856.

Für die Unternehmer:

Emil Meinert.

A. W. Volkmann.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung der Weimarschen Bank vom 2. Mai 1855 bringen wir hiermit zur Kenntnis des Publicums, daß die Einlösung der Weimarschen Banknoten bei unterzeichneter Agentur gegen Silber- oder sächsisches Papiergele, resp. Leipziger Banknoten, in den Stunden der Wochentage von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags erfolgt.

Leipzig, den 31. October 1856.

Die Agentur der Weimarschen Bank.

H. Edel.

**Freiwirth's Lehranstalt
für höhere und populäre Kalligraphie.**



Neue Curve.

Eintheilung:

Privateursus zu 8 Stunden außer dem Hause 8 Thlr.

Gesellschaftscursus zu 12 Stunden außer dem Hause à Theilnehmer 5 "

Privateursus zu acht Stunden im Atelier 6 "

Gesellschaftscursus zu 16 Stunden im Atelier à Theilnehmer 5 "

In allen diesen Cursen wird für die Aneignung einer schönen, gefälligen und coulanten Handschrift geblürt.

☞ Fremde können einen Privateursus in 1 oder auch 2 Tagen nehmen.

Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit entgegengenommen.

Hôtel Stadt Dresden 22.

☞ Den Lehrcursen kann jeden Tag beigetreten werden.

Freiwirth.

Anteilscheine von meinem großen Lotterie-Compagniespiele,

144 Loope in 498 Nummern enthaltend, und zwar Achtel à 1 Thlr., Viertel à 2 Thlr., Halbe Loope à 4 Thlr. und Ganze Loope à 8 Thlr. Einzahlung pro Classe, empfehle ich hiermit.

E. F. V. Lorenz, Schuhmacherschänke Nr. 8.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,

Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu inserieren. Anzeigen à Zeile 5 fl. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 24, großer Reiter, 3. Etage. Adv. Theodor Döring.

Einladung zur Theilnahme am Bazar.

Zu dem diesjährigen 18ten Weihnachts-Bazar, der in der Tuchhalle allhier veranstaltet wird, erlauben sich Unterzeichnete ihre geehrten handel- und gewerbetreibenden Mitbürger zur Theilnahme ergebenst einzuladen.

Die bequeme Lage des Ausstellungssocals im Innern der Stadt, verbunden mit reicher Gasbeleuchtung in den vielfältigen Hallen, inmitten der Erholungspunct, das Café, werden den geschätzten Besuchenden, die uns früher im genannten Local so reichlich beehrten, Gelegenheit zu bequemen Einkäufen und angenehmer Erholung bieten.

Die Anmeldungen zur Theilnahme werden von Unterzeichneten schriftlich entgegengenommen, und bemerken wir, daß mit der Ausstellung nur geringe Kosten verknüpft sind.

G. W. Lange, Vorsitz., Nicolaistraße Nr. 40. **J. A. Dietel**, Centralhalle und Grimma'sche Straße Nr. 17.
W. Wünsche, Universitätsstraße. **W. Thieme**, Nicolaikirchhof. **F. A. Breeß**, Auerbachs Hof.

Rudolph Moser,

Thomaskirchhof Nr. 15, III. (Hrn. Goldarbeiter Biegers Haus), empfiehlt sich zum Vorzeichnen von Wäsche und den neuesten Mustern zum Sticken.

Wechsel, Quittungen &c.

a 100 Stück 12 % empfiehlt die lithographische Anstalt von **Pitschel & Schmidt**, Universitätsstraße 10 im silbernen Bär.

Gewinnberechnungs-Tabellen

für Lotterie-Collectionen à 5 Pf. — auf Pappe à 1 Ngr. empfiehlt **E. F. B. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder

werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in der Spiegelfabrik Burgstraten- und Sporergäßchen-Ecke Nr. 21 bei **F. A. Berger**.

Alle Arten Damenpusz nach den neusten Modells wird in und außer dem Hause gut und schnell gefertigt
Naundörfchen Nr. 9 parterre.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt **A. Gangloff**, Schuhmacherstr., Magazing. 4, 1 Et.

Vom 3. bis zum 12. d. M. findet der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers in der 1. Etage über meinem Geschäftssocale statt, was ich hiermit meinen geehrten Kunden anzeige.

Winterhüte werden nach neuer Façon umgearbeitet à Stütz 10 Ngr. Petersstraße 40, 4 Et. vorn heraus.

Mr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit, sehr billig bei **Carl Egeling**, Schneidermeister, zweite Etage.

Regen- und Sonnenschirme

werden in guter Ware billig verkauft, so wie Schirmreparaturen aller Art und Ueberziehen alter Schirme schnell und billig besorgt bei **C. L. Neumann**,

Reichsstraße Nr. 36 im Gewölbe.

Carl Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 24, empfiehlt sein reichhaltiges Lager angefangener Stickereien, so wie Cannevas, Stickmuster, Tapisserie- und Zephyr-Wolle, aller Art Perlen und übernimmt Vorzeichnungen zu Stickereien, welche im neuesten Geschmack ausgeführt werden.

Ausgezeichnet feste wollene und baumwollene Strickgarne und Watte die Tafel von 2 Ngr. an wird verkauft Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe hoch.

Carl Forbrich.

Ausverkauf.

Da ich Willens bin mein Geschäft so bald als möglich aufzugeben, so verkaufe ich alle fertigen und angefangenen Stickereien, Zephyr- und Castor-Wolle, Porzellan u. s. w. unter dem Fabrikpreis. — Sollte Jemand ein derartiges Geschäft zu etablieren beabsichtigen, so würde sich keine günstigere Gelegenheit bieten, indem ich 25 Prozent erlaße.

Tapisserie-Geschäft Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Teppiche, Fussdeckenzeuge u. Meublesplüsché.

Veloursblätter, Kanten und Bordüren, Tischdecken, Reisedecken und Pferdecken, Cocos-Matten und Fussabstreicher

das Teppich-Lager von **Philipp Batz**, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen kräftigen Bart erzeugt, sondern auch die Kopfhaarwurzeln kräftigt und stärkt und deren schnelles Wachsen ausserordentlich befördert, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln rühmlichst ausgezeichnet, für dessen Erfolg die Fabrik garantirt. Alleiniges Hauptdepot bei Herrn **Theodor Pfizmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail an das Publicum zu nachstehenden Preisen zu verkaufen.

Serrenschuhe 1½ Thlr., **Damenschuhe** 1 Thlr., **Kinderschuhe** 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Gemfehlende Grinnerung.

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Schönheitsseife. Seit 18 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und erprobte als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Bartheit, Weisse und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommerproffen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf dem Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 6 % das kleine und 12 % das große Glas; Mailändischer Haarbalsam zu 9 % und 15 %; Eau de Mille fleurs zu 5 % und 10 %; Ess-Bouquet von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 %, 8 % und 16 %; Essence of Spring-Flowers zu 6 % und 12 %; Extrait d'Eau de Cologne triple von hervorragender Qualität zu 10 % und 15 % das Glas; Anadoli oder orientalische Zahntreinigungsmasse in Gläsern zu 20 % und 10 % und in Schachteln zu 6 % und zu 3 %. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträgen und 2 % für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kresser, Chemiker in Nürnberg.

Aleinverkauf in Leipzig bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren

bei Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf von billigen Gesellschafts-Roben.

Foulard-Roben, carotte Bast-Roben, Barège-Roben, Popeline-Roben, Jaceonet- und Mousseline-Roben etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Verkauf von Umschlagetüchern und Doppel-Long-Châles.

Große wollene Doppel-Long-Châles und gewirkte Doppel-Long-Châles, welche auf dem Lager etwas gelitten haben, sind zum Ausverkauf gestellt und werden zu billigen Preisen abgegeben. — Gewirkte Umschlagetücher, seidene u. Barège-Umschlagetücher zur Hälfte des Preises.

Seidene Fiehus, Cachemire-Cravatten und Foulard-Tücher.

Ausrangirte seidene Mantillen in rosa, hellblau und weiß mit kleinen Fehlern zu herabgesetzten Preisen.



Die Puz-, Mode-, Plüscht- und Hut-Fabrik von

Julius Kirchner,

Hainstraße Nr. 1,

empfiehlt als etwas Neues und Praktisches echte Pariser Plüschtüte für Damen und Kinder ein großes und ein detail zu billigsten festen Preisen.

Steppröcke

in verschiedenen Größen, so wie fertige Schürzen in Seide, Mousseline, Cambric und Mix-Listre sind wieder in großer Auswahl vorrätig und empfiehlt billigst.

Ferd. Blaughuth,
Salzgäschchen, Ecke des Naschmarktes.

Patent-Einlegeföhlen

mit und ohne Kork, welche die Füße trocken und warm halten und dadurch gegen Erkältung schützen, empfiehlt mich wieder in allen Nummern und Größen.

G. F. Märklin.

Die Watten-Fabrik von J. Richter,

Thomaskirchhof Nr. 5, 1. Etage,

Lindwurm,

empfiehlt ein wohlsortiertes Lager zu den möglichst billigen Preisen.

Billige Seiden-Roben.

Eine Partie einzelner seidener Roben, welche von verschiedenen Sortimenten übrig geblieben sind, verkaufe ich, um damit zu räumen, zu herabgesetzten billigen Preisen. Darunter sind auch hellfarbige, für den Abend passend.

Gustav Markendorf,

Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Damenmäntel und Mantillen,

Angoraüberwürfe — Morgenröcke und Kleider, neuester Façon, bester Auswahl u. billigsten Preisen bei C. F. Stewin, Petersstr. 44.

Zum Beschenken der Mäntel, Mantillen, Kleider und Jacken empfiehlt ich mein Lager ein großes und ein detail von allen Arten

Besäcken und Posamentirwaaren,

als: Sammet- und Plüschtänder, Fransen, Borden und wollene Befüße, vorunter Vieles zu herabgesetzten Preisen.

Sammetbänder à Stück 24 Ellen von 10 % an, breite seidene Besäcke à Elle von 2 1/2 % statt 4 %, gemusterte echte Sammetbänder (breit) à Elle 2 1/2 % statt 4 %, Moirébänder in allen Breiten.

B. Bohnert, Reichsstraße 54, neben den Fleischbänken.

5000 Ellen Poil de Chêvre à 3 1/2 — 4 Ngr.

5000 = do. do. à 3 1/4 — 3 1/2 =

empfiehlt wieder für Weihnachten ein detail

August Leonhardt, Markt, Kaufhalle.

Sehr beachtenswerther Verkauf eines Grundstückes in hiesiger Stadt.

Ein hervorragendes sehr solides und wertvolles Haus- und Hof-Grundstück, welches sich durch seine vorteilhafte Lage in einer Hauptstraße der innern Stadt vorzugsweise zu den größtartigsten Etablissements eignet, ist unter vorteilhaften Bedingungen veräußbar. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre N. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen ist 1 sehr gut gehalten Divan, 1 Küchenschrank, einige Stück Federbetten, hohe Straße Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen steht 1 Kirschbaum-Sophia mit Bezug, 1 Nussbaum-Causeuse nebst 6 Stühlen in weiß, einige Lehnsstühle, Schulgasse Nr. 12.

Ein 2thür. Kleiderschrank, 1 Wäscherschrank, 1 Commode, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Rohr- u. Polsterstühle, 1 Sophia, 1 Stellpult, verschiedene Tische sollen verkauft werden Johannisgasse Nr. 10 part.

Billig sollen verkauft werden Sophias, Bureaux, Kleiderschränke, Küchenschränke, Commoden, runde u. Ausziehstische, Spiegel mit Tischen, Großvaterstuhl, Waschtische ic. Querstraße Nr. 29.

Wiederholte empfehlung wir unsere vorzüglichen

Londres-

Cigarren 25 Stek. 10 Ngr. u. 1000 Stek. 12 Thlr., desgl. ff.

Upmann à 10 Thlr., 25 Stek. 7 1/2 Ngr.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Cigarren à 3 1/2 Nr. 41 kann ich jetzt wieder als vorzüglich und preiswerth empfehlen, eben so mache ich auf die Cigarre Nr. 23 à 4 1/2, Nr. 50 à 5 1/2, Nr. 49 à 6 1/2 aufmerksam.

Bernhard Voigt, Tauchaer Straße.

Bischof und Glühwein empfiehlt in bekannter Qualität

Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Kreppe.

Auf Preßler und Winkelmühler Torf,

das Tausend 3 Thlr. 20 Ngr., sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Prager Würstel

sind heute die zweite Sendung angekommen und werde nun immer für genügenden Vorrath möglichst zu sorgen suchen. Bitte daher alle die geehrten Herrschaften, welchen seit einigen Tagen ich nicht die gewünschten Prager Würstel liefern konnte, um ihre gütige Nachsicht.

Ergebnis
Emilie Hoebold,

Kirchgässchen- und Johannisgassen-Ecke.

Gefertigter erklärt hiermit, daß die von ihm erzeugten Würstel für Leipzig und dessen Umgegend nur allein in Leipzig bei Frau **Emilie Hoebold**, Kirchgässchen- und Johannisgassen-Ecke, echt zu haben sind.
Prag, am 5. November 1856.

Ferdinand Geist, Würstezeuger.

Geschäftszahl 873.

Der mir persönlich bekannte Herr **Ferdinand Geist**, Prager Bürger und Würstezeuger, wohnhaft in Prag Nr. 9331, hat vor mir Notar die vorstehende Erklärung als seinem Willen gemäß eigenhändig unterschrieben. Dies bestätige ich im Grunde des am heutigen Tage unter der Geschäftszahl acht Hundert siebzig drei aufgenommenen Legalisierungsprotokolls unter Beiblätzung meines Amtssiegels.

Prag in Böhmen, am fünften November Einthalund acht Hundert fünfzig sechs. (1856).

(L. S.) Jur. Dr. **Johann Kliebert**, k. k. Notar.

Die Chocoladen-Fabrikate

aus der Königl. Sächs. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden empfehle ich hiermit zur geneigten Berücksichtigung.

Theodor Blüher,

Centralhalle Nr. 22 u. 23.

Böhmische Pfauen

und amerikanische geschnittene Apfel bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Bayerische Schmelzbutter

in verschiedenen Gebinden und ausgestochen bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Hamburger Presshefen

empfehlt **Friedrich Foerster**, Neumarkt Nr. 13.

Echt Prager Würstel

empfinde ich von Emilie Höbold zum Wieder-verkauf das Paar 13 Pf., 1 Stück 2½ Ngr.

H. Oswald,

Ritterstraße Nr. 21.

Schöne Butter

ist stets zum Marktpreis zu haben. **H. Oswald**, Ritterstr. 21.

Schweineschmalz und Wurstfett,

sehr schön von Geschmack, bei **H. Oswald**, Ritterstraße 21.

** ff. Braunschw. Weißwurst à Pf. 8 Ngr. empfinde und empfehlt

C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

** ff. marinirte Gardellenhäringe à Stück 1 Ngr. empfinde und empfehlt

C. F. Kuntze Sohn, groÙe Fleischergasse Nr. 27.

Kieler Sprotten,

Kappeler und holländ. Völklinge, frische Schellfische, frische See-Dorsche, neue Astrachaner Zuckererbsen, neue rheinische und französische Brünellen, echt Tel-tower Mübchen, so wie große italienische Maronen empfehlt

Theodor Schwennicke.

Martinirten Mal in Gelée von ausgezeichneter Qualität empfehlt à 10 % pt. **C. F. Kuntze Sohn**.

Theodor Schwennicke.

Schmelzbutter, böhm. Pfauenmus, frischgesottene Preisels-beeren, Limburger u. bayerische Sahnekäse, geräuch. Hähnchen, kleine Fett-Hähnchen, marinirte Hähnchen 13—20 g. à Stück empfehlt

H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Halle'sche Straße Nr. 1. Halle'sche Straße Nr. 1.

Meubleur gegenstände!

als gebrauchte Meubles, Betten, Wäsche, allerhand Uhren, Kleidungsstücke und Leibhausscheine werden am besten bezahlt.

C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 partet.

Für Händler.

Zu kaufen gesucht werden Habern aller Art, Papierpäne, Zink, Zinn, Messing, Blei, altes Schmelz- u. Gußeisen, Knochen, Horn und Hornabsätze, Ros-, Sau- und Kalberhaare und zahl dafür die höchsten Preise das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße, vis à vis Stadt Breslau.

An die Herren Schmiede- u. Schlossermeister. Zu kaufen suche ich altes Schmelz- und Gußeisen und zahl dafür die höchsten Preise das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße, vis à vis Stadt Breslau.

Zu kaufen gesucht werden Federbetten. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 27 in der Hausflur.

Drei Doppelfenster, 3 Ellen 12½ Zoll hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, werden gesucht von Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Ein wissenschaftlich, vielseitig praktisch gebildeter Kaufmann, angehender 30r, im Besitz einiger Tausend Thaler, wünscht sich bei einem soliden kaufmännischen oder industriellen Unternehmen, welches mehr tüchtige Befähigung und Thätigkeit als große Capitaleinlage bedingt, zu beteiligen und bittet bezügliche, jedoch nur directe und ganz reelle Anerbieten unter M. K. # 297. in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

A V I S.

Man sucht Pensionnaire, französisch sprechend, um zu Mittag zu essen. — Adressen **A. F. Z.** poste restante.

G e f u c h.

Ein ordentlicher Bursche im Alter von 14 bis 15 Jahren, welcher gut schreiben kann, findet zu Mitte dieses Monats in einer Expedition ein Unterkommen in Wochenlohn. Selbstgeschriebene Adressen, die gleichzeitig zur Beurtheilung der Handschrift dienen sollen, sind mit Angabe der Wohnung in der Expedition dieses Blattes unter Bezeichnung A. D. abzugeben.

Ein Kutscher wird aufs Land gesucht. Zu erfragen bei G. S. Martin, Markt Nr. 11.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 315.]

10. November 1856.

Gesucht

werden zum sofortigen Antritt zwei Eisenarbeiter, welche auf Brückenwaagen gut eingerichtet sind und wird denselben bei gutem Lohn dauernde Arbeit zugesichert.

Auch kann daselbst ein junger Mensch unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

Heinrich Wellger,
Mechanikus und Brückenwaagenfabrikant
in Leisnig.

Zum sofortigen Antritt wird ein Lehrling gesucht bei
Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellnerbursche im Gasthof zur goldenen Laute.

Stroh-Näherinnen,
6—8, welche gut arbeiten, so wie Lernende werden gesucht von
Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Putz-Arbeiterinnen,
welche geschickt sind, so wie auch Lernende finden dauernde Arbeit
bei **Julius Kirchner**.

Gläubige Filzstrickerinnen und junge Mädchen, welche das Filzstricken erlernen wollen, können sich melden Hall. Str. 8, 4 Tr.

Gläubige Weißnäherinnen können fortlaufende Arbeit erhalten Maundörschen Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht
wird sofort ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, hohe Straße Nr. 8 in der Bäckerei.

Ein gebildetes Mädchen wird den 15. d. M. für zwei nicht mehr so kleine Kinder gesucht Ritterstraße Nr. 43, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich oder 15. ds. ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten Reichsstraße Nr. 55, 3 Tr.

Ein ehrliches, williges, an Ordnung gewöhntes Aufwartemädchen wird zur Hausarbeit gesucht Reudnitzer Straße Nr. 11, 1 Treppe.

 Ein kräftiger junger Mensch, welcher bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Markthelfer oder Bedienter eine Stelle. Adressen bittet man unter L. N. II 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem militärfreien jungen Mann, gelernter Tischler, ein Posten als Hausmann, Markthelfer u. s. w.
Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57 abzugeben.

Eine gläubige Plätterin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht zum 15. November oder 1. Decbr. einen Dienst für Kinder oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 48, 2 Treppen.

Ein gebildetes, wohlzogenes Mädchen, Tochter einer Gutsbesitzerin, in allen weiblichen Arbeiten wohlersahen, wünscht bei einer achtbaren Familie Leipzigs ein Unterkommen als Gehülfin der Hausfrau.

Gehalt wird durchaus nicht beansprucht, wohl aber eine freundliche Behandlung im Familienkreise gewünscht.

Nähtere Auskunft ertheilt der Verwandte Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, gut empfohlen, sucht eine Aufwartung in den Nachmittagsstunden. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

Den Herren Hausbesitzern

innerer Stadt oder deren nächster Umgebung, bei welchen nächste Weihnachten ein kleines Familienlogis im Parterre oder 1. Etage im Preise von ungefähr 80 bis 150 $\text{M}\text{.$ P . frei wird, kann aus einem hiesigen Handlungshause ein sehr ruhiger und gut empfohlener Abmietner mit nur einem Kinde nachgewiesen werden durch den Hausmann Kühn am Markt Nr. 14, welcher auch gleichzeitig betreffende Offerten unter der Adresse M. G. annimmt.

An die Herren Grundstücksbesitzer in Buchhändlerlage.

Für eine Buchdruckerei werden Arbeitslocalitäten, verbunden mit Wohnung, gesucht. Erwünscht sind Mittheilungen, die bei Neubauten Berücksichtigung der geschäftlichen Bedürfnisse zulassen. Offerten sind gef. in der Buchh. des Herrn Friedrich Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 2 bis 400 Thlr., f. Ostern zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben in der Conditorei des Café royal am Königsplatz.

Gesucht wird für nächste Ostern im äußern Petersviertel ein Familienlogis im Preise von 75—100 $\text{M}\text{.$ P . Adressen abzugeben äußere Zeitzer Straße Nr. 38 b parterre.

Gesucht wird ein Logis von acht bis zehn Zimmern nebst Zubehör, erhöhtes Parterre, 1. oder 2. Etage, in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen nimmt Madame Berthold in Kochs Hof entgegen.

Gesucht
wird, Neujahr zu beziehen, eine Wohnung in der Vorstadt im Preise von 40 bis 60 Thaler. Adressen mit näherer Angabe bittet man unter Chiffre N. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zahlungsfähiger, alleinstehender bejahrter Herr sucht zu Neujahr oder Ostern 1857 eine freundliche Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Gefällige Adressen erbittet man sich Querstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines Parterrelogis. Adressen bittet man gefälligst Bosenstraße Nr. 8 beim Schleifermeister Theodor Wermann niederzulegen.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine Familienwohnung von 80—200 $\text{M}\text{.$ P . Ostern oder früher zu beziehen. Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Friedemann, Thomasgässchen Nr. 3, niederzulegen.

Ein geräumiges Parterrelocal in einer Hauptstraße Leipzigs, worin seit Jahren sich eine Restauration befindet, ist Verhältnisse halber sogleich oder später zu verpachten.

Näheres unter Adresse A. B. poste restante.

Ein kleines Logis an einzelne Leute ist zu vermieten und zum 1. December zu beziehen Glockenstraße Nr. 5.

Zu vermieten

von Weihnachten d. J. ist eine gut gehaltene Familienwohnung von 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Kochofen, Keller, Boden und Waschhaus für 90 Thlr. jährl.

Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an Nähe Seite ein neu eingerichtetes mittleres Familienlogis, 4 Treppen, schönem Ausgang haben zu Weihnachten oder Ostern Brühl Nr. 67, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein helles heizbares Stübchen an 1 oder 2 ledige Herren und zum 15. dieses zu beziehen. Näheres beim Hausmann Herrn Diese, Burgstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein meubliertes Garçon-Logis. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Hause rechts 2. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches meubliertes Stübchen an Herren Gewandgäschchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine kleine Stube vorn heraus Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven und Hausschlüssel an einen prächtig zählenden Herren Barfußgäschchen Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist Naundörschen Nr. 17 eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang und Schlafstube an einen Herrn, Aussicht nach der Promenade. Zu erfahren daselbst 2te Treppe rechts, 1 Et. hoch.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine fein meublierte Stube nebst Alkoven Thomaskirchhof Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Garçon-Logis nebst Alkoven Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Eine freundlich ausmeublierte Stube ist zu vermieten und gleich zu beziehen Georgenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe finden ein oder zwei solide Herren sofort Logis und Mittagstisch.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Floßplatz Nr. 1 parterre vorn heraus.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 8, 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein anständiger Herr wird als Theilnehmer gesucht zu einer heizbaren Stube Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Heute Übungsstunde

Früher Weils Salon. Heute großes gesellschaftliches Tanzvergnügen.

**Restauration von C. Barrot in Neuschönfeld.
Heute Montag Haupttag der Kirmess,**

wobei von Nachmittag 3 Uhr Concert, später Ballmusik.
Für eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, seine preiswürdige Weine, ausgezeichnete Biere und dts. Kuchen ist bestens gesorgt und bittet um recht zahlreichen Besuch höflichst
C. Barrot.
NB. Morgen, Kirmess-Dienstag, großes Instrumental-Concert, verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von E. Oberländer. Anfang 1/28 Uhr.

Zur Kirmess im Gasthof zu Lindenau.

heute Montag und morgen Dienstag Concert und Tanzmusik. Es lädt dazu ergebenst ein
das Musikchor von C. Haustein.

Kirmess im Gasthof zu Lindenau
heute den 10. November, wobei ich mit einer besonderen Auswahl Speisen und Getränke bestens aufwarten werde.
Es lädt dazu ergebenst ein
C. Jahn.

Kirmess auf dem Thonberge
Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. (Haupttage), wozu ergebenst einlädt
der Restaurateur.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag verschiedene warme Speisen, worunter Gänse- und Hasenbraten, so wie Karpfen polnisch mit Weinkraut und alle Tage frischer Kuchen. A. Sennser.

TIVOLI.

Heute Montag

keine Tanzmusik.



Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute von 1/28 Uhr Tanz. Emil Lode.



Gräfe's Saloon in Neuschönfeld.

Heute Montag Haupttag, wobei von 3 Uhr an Concert, später Ballmusik stattfindet. Das Musikchor.



Kirmess in Oetzsch.

Heute Montag den 10. Novbr. lädt zu verschiedenster Kirmess-Speisen und guten Getränken, so wie auch zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein
Mr. Meier.

Heute Montag den 10. Nov.

Kirmess in Zöbigker.

W. Seyss.

unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Louis Werner. Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Es lädt ein verw. Pilger.

Feldschlößchen.

Bieres überzeugen. Freundlichen Gruß!

Heute Montag Concert- und Tanzmusik, große Auswahl von warmen Speisen. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier und bitte, man wolle sich von der Güte dieses Gustav Schulze.

Münchner Bierhalle.

Zu gutem Münchner Bier und heute zu Schlachtfest laden ergebenst ein

J. Frito.

Heute Schlachtfest; früh Wollfleisch, zum Mittag frische Wurst und Bratwurst, wozu freundlichst einladet

J. G. Gösswein, Zeitzer Straße Nr. 18.

Heute Montag Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet
NB. Die Biere sind fein. C. J. Nappika, hohe Str. Nr. 7.

Weisses Ross, Brühl Nr. 22. Heute großes Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet

J. Göge.

Heute Abend laden zu Schweinstknochen u. Klößen ergebenst ein Küster, Querstraße Nr. 31.

Zschölkauer Bierstube von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41. Heute Abend Wölkschweinskeule und Schweinstknochelchen mit Klößen à Port. 3 Kr. ff. Bier à Töpfchen 13 Pf. Zugleich empfehle ich geschlossenen Gesellschaften ein sehr freundliches Local zu ihrer gefälligen Benutzung. D. D.

Heute Abend laden zu Schweinstknochelchen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein

C. A. Seidel am Markt.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, wo zu einladet A. Zummel, Petersstraße Nr. 1.

Speckkuchen! Heute früh 1/29 Uhr bei
NB. Braun-, Weiß- und Lagerbier ff. Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei Hesse, Klosterstraße Nr. 4.

Morgen Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet J. G. Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.

Kirmes in Leutzsch.

Heute Montag und Dienstag starkbesetzte Tanzmusik, wo zu ergebenst einladet das Musikchor.

Gosenthal.

Heute laden zu Bratwurst mit Wein kraut ganz ergebenst ein A. Vietze.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag laden zu Karpfen polnisch mit Wein kraut ergebenst ein Julius Jäger.

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe,

Burgstraße Nr. 22 und Sporergäßchen-Ecke, empfiehlt feines Culmbacher Doppelbier à Seidel 2 Kr., Karpfen polnisch, Gänse- und Hasenbraten hiermit bestens.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen u. s. w., wo zu ergebenst einladet E. Reinhardt.

Jacobs Restauration in Reichels Garten laden heute zum Schlachtfest ergebenst ein.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet J. A. Vogt, Thonbergstrassenhäusser Nr. 1.

Wartburg. Heute Abend empfiehlt Schweinstknochelchen mit Klößen

M. Menn.

Heute Abend laden zu Gänse- und Wölkschweinbraten nebst Suppe ergebenst ein Emil Geißler,

Reichels Garten, Zimmerstraße 5.

NB. Von 6 Uhr an geselliges Regelschießen.

Morgen Schlachtfest bei Carl Wirkner, Neumarkt Nr. 13.

V e r l o r e n
wurde auf dem Wege von der Hainstraße über den Augustusplatz durch die Poststraße und Querstraße nach der Grimmaischen Straße ein schwarzseidener Mantelkragen mit Sammet besetzt.
Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Mainstraße, goldner Hahn parterre.

Im Theater wurde ein Geldtäschchen mit Geld verloren, bezeichnet mit des Eigentümers Namen.

Man bittet den Finder um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung Salomonstraße Nr. 6, 2 Treppen.

G u t t a u f e n
 ist bei Connewitz Sonnabend den 8. November eine schwarze Neufundländer Hündin mit weißer Brust bezeichnet und mit einem breiten messingenen Halsbande, worauf der vollständige Name Ferdinand Högel eingeschlagen und mit Steuerzeichen versehen ist. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Münzgasse Nr. 10 bei Ferdinand Högel abzugeben.

Heute, 8. Nov. 1856 verließ Wilhelm Starke von hier mein Geschäft, in welchem er 11 ganzer Jahre, nämlich von 1845 bis 1856 als Laufbursche angestellt war.
Selten giebt es wohl einen ehrenwertheren Charakter als diesen. Eine bessere Stellung, welche ich ihm nicht geben konnte, war die Veranlassung seines Abgangs.
Gott lasse es ihm stets wohlgehen. Meine Achtung und Dank folgen ihm überall.

Friedrich Andrae:

A n t w o r t.
Auf die Anfrage eines Mitgliedes der Estelschen Krankenkasse diene zur Antwort Ja, §. 12 der Statuten.

Heute Abend 1/28 Uhr ist Quartalrechnung.

Der Ausschuss.

W. Freygang, d. 3. Cassirer.

Herrn C.... St....., genannt Moritz Selig, gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste von Herzen. — Zu dem heutigen Tage mögen alle Fähnchen aus dem blauen K..... wehen.

Ein donnerndes Hoch unserm dicken Freund Carl Albrecht zu seinem heutigen Geburtstage.

Zwei Zuckersüße.

Herrn Ludwig B..... gratulieren zu seinem heutigen Wiegenseste und wünschen, daß dieser schöne Tag recht oft und froh wiederkehren möge,

D. F. B. H.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 11. November um 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Weimarisches Bank.

Die Monats-Uebersicht der Weim. Bank pt. 31. October a. c. ergiebt einen Ueberschuss der Activa gegen die Passiva von 357,698 Thlr. oder ca. $7\frac{1}{8}\%$ in 10 Monaten, was, da am 1. Juli bereits 2% ausgezahlt worden sind, einen Ertrag von $9\frac{1}{8}\%$, erwarten läßt, selbst wenn man die Erträge der Monate November und December für nichts rechnet.

Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

Leipziger Adressbuch 1857

werden bis zum 10. November angenommen.

Leipzig, den 1. November 1856.

Alexander Edelmann,
Böckmars Hof, Dresdner Straße 63.

Heute Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag: Das Martinsfest und dessen alte Gebräuche.

Mont. 10. Novbr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr T. — A.

Gestern wurden wir zu St. Thecla durch Herrn Pastor Platz
ehelich verbunden.

Leipzig, den 9. November 1856.

Friedrich Metzger,
Caroline Metzger geb. Schmid.

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Bergner.

Louise Bergner,

geb. Mst.

Leipzig, den 8. November 1856.

Vermählungs-Anzeige.

Hermann Ulbricht.

Anna Ulbricht, geb. Herzer.

Heute Morgen 3/4 Uhr entschlief nach 1½ jährigem schweren Krankenlager unsre liebe gute Mutter, Johanne Wilhelmine Schmidt, geb. Heimboldt, Bürgers- und Kramerswitwe, im Alter von 49 Jahren 8 Monaten.

Allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig, den 9. Novbr. 1856.

die betrübten Hinterlassenen.

Für die bei dem Dahinscheiden meiner geliebten Schwester, Louise verw. Paul, geb. Hammer, mir und meine Familie von so vielen Seiten bewiesene Theilnahme sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, den 9. November 1856.

Dr. Ernst Hammer senior.

Städtische Speisearnstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 ♂). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ames, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Aubert, Privatm. a. Prag, halber Mond.
Adler, Kfm. a. Brambach, Stadt Rom.
Azulif, Part. a. Rastadt, schwarzes Kreuz.
Burmann, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Bonhote, Rent. a. London,
Bilgen, Kfm. a. Vorarlberg, und
Bimmen, Det. a. Leves, Hotel de Baviere.
Bordier, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
Blumenthal, Kfm. a. Harburg, St. Hamburg.
Bewiz, Fabr. a. Eisenberg, schwarzes Kreuz.
Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
Döder, Fabr. a. Grünwischau, gold. Elephant.
Dieche, Agbes. a. Pomßen, Stadt Dresden.
Elißsch, Holzb. a. Halle, Stadt Wien.
Fuhrmann, Kfm. a. Grünwischau, St. Wien.
Freitag, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Grunert, Director a. Dresden, Stadt Nürnberg.
v. Groll, Oberleutn. a. Petersburg, halber Mond.
Gentmann, Kfm. a. München, und
Gruszecki, Propriet. a. Petersburg, H. de Bav.
Gassing, Frau Landbaum. a. Zwickau, St. Wien.
Gräßner, Regier.-Rath a. Gotha, gr. Blberg.
v. Gumpenberg, Frl. a. Regensburg, St. Breslau

Gravel, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Höym, Obs. a. Stettin, Hotel de Prusse.
Hager, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Guyssen, Bergerath a. Düren, Hotel de Pologne.
Kühn, Kfm. a. Großenhain, und
Kahleiß, Rechtsanwalt a. Berbst, Palmbaum.
Kappun, Stud. a. Rütingen, Stadt Wien.
Kleemann, Kfm. a. Schweinfurt, St. Nürnberg.
Köhler, und
Kunze, Fabr. a. Grünwischau, g. Elephant.
v. Kortchuleff, Frau a. Warschau, Stadt Rom.
Laue, Apotheker a. Dittfurth, Palmbaum.
Loy, Ofiz. a. Frankfurt a/M., H. de Pologne.
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Mäß, Missionspred. a. Helfta, Stadt Niesa.
Mäsch, Kfm. a. Pesta, Stadt Hamburg.
Michaelis, Kfm. a. Lösnitz, Stadt Nürnberg.
Meyer, Kfm. a. Mannheim, H. de Pologne.
Neumann, Frl. a. Sebnitz, halber Mond.
Nobbe, Kfm. a. Bielefeld, schwarzes Kreuz.
Neisenleitner, Propriet. a. Wien, und
Nipprecht, Hotel. a. Eisenach, H. de Baviere.
Riedel, Advocat a. Pomßen, St. Dresden.
Rudolph, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.
Rüss, Tischlerm. a. Grünwischau, schw. Kreuz.

Rascher, Kfm. a. Schneeberg, und
Rawaschen, Kfm. a. Elbersfeld, St. Hamburg.
Singleton, Rent. a. London, H. de Baviere.
v. Stade, Privatm. a. Kosel, H. de Prusse.
Sare, D. med. a. Zwickau,
Schrage, Agbes. a. Döbelz, und
v. Schönberg, Agbes. a. Thannhain, St. Dresden.
Schwader, Kfm. a. Cottbus, St. Breslau.
Schütz, Rauchwarenh. a. Prag, g. Sieb.
Schlippe, Assessor a. Altenburg, St. Nürnberg.
Sattler, Hüttenrend. a. Lauterbach, H. de Pol.
Thies, Privatm. a. München, H. de Baviere.
Tittelbach, Fabrikbes. a. Grima, H. de Prusse.
Tumash, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blberg.
User, Advocat a. Hartenstein, St. Nürnberg.
Voigt, Agbes. a. Segeritz, Stadt Dresden.
Wicke, Obs. a. Döderstadt, und
Weber, Fabr. a. Glauchau, Palmbaum.
Wezold, Tapez. a. Zöblitz, halber Mond.
Werbscher, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.
Widopp, Geschäftsführer a. London, H. de Prusse.
Wraver, Kfm. a. Manchester, gr. Blumenberg.
Wenk, Det. a. Naundorf, g. Sieb.
Zipsel, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.
Ziegenhagen, Part. a. Hamburg, H. de Bav.

~~Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis ab 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.~~

Verantwortlicher Redakteur: Adv. R. J. Haynel, Grima'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesschattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.